

SÜDKURIER

Geisingen

Feuerwehr ehrt und befördert

03.05.2013

Von **PAUL HAUG**



Verdiente Gerätewarte erhalten neues Ehrenkreuz, Kommandanten werden Brandmeister

Bei den Feierlichkeiten der Feuerwehr in Leipferdingen anlässlich ihres 75-jährigen Bestehens gab es Auszeichnungen sowie Beförderungen nicht nur für Leipferdinger Feuerwehrkameraden. Vor zwei Jahren hat der Bundesverband mit dem Deutschen Feuerwehrehrenkreuz eine neue Auszeichnung eingeführt, die bislang auch nur für überörtliche Tätigkeiten im Feuerwehrwesen verliehen wurden, wie der Geschäftsführer des Landesfeuerwehrverbandes Willi Dongus und der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Tuttlingen, Ernst Heinemann informierten. Zwei langjährige Gerätewarte innerhalb der Geisinger Wehr wurden nunmehr damit ausgezeichnet. Bernhard Waldvogel von der Geisinger Abteilung und Armin Frank von der Leipferdinger. Waldvogel ist seit 1980 Gerätewart für die Geisinger Wehr. Er wartet dort sämtliche Fahrzeuge, macht Kundendienst und hat auch die erforderlichen Prüfungen und Lehrgänge für die Wartung von Pumpen und Geräten. Er ist außerdem seit 1982 Ausschussmitglied. Armin Frank von der Abteilung Leipferdingen wartet hier seit 20 Jahren die Geräte der Leipferdinger Abteilung. Dank zollte Dongus auch den beiden Ehefrauen für ihr Verständnis und überreichte ihnen einen Blumenstrauß.

Gesamtkommandant Erich Bertsche konnte beim Jubiläum Beförderungen aussprechen und die Urkunden überreichen. Zwei Kommandanten, Tobias Heizmann von Leipferdingen und Thoma Volk von der Abteilung Kirchenhausen, wurden zu Brandmeistern befördert. Grundlage hierfür sind eine Vielzahl von Lehrgängen und Ausbildungen, zuletzt der Zugführerlehrgang an der Landesfeuerwehrschule. Uwe Schey von der Abteilung Leipferdingen wurde zum Löschmeister befördert, er hat ebenfalls die erforderlichen Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule absolviert.